



SV Wals-Grünau 2 : 2 TSV St. Johann

SR: Samuel SAMPL  
 AS 1: Paul NISANDZIC  
 AS 2: Pushon MUHAMMED

### Regionalliga Salzburg | 28. Runde

#### Oberes-Play-off

SV Seekirchen 0 : 2 SV Austria Salzburg

SV Wals-Grünau 2 : 2 TSV St. Johann

#### Unteres-Play-off

SC Golling 3 : 1 USK Anif

SAK 1914 1 : 0 UFC Hallein

**SV WALS-GRÜNAU**

<b>STARTELF</b>						
1	Alexander STROBL					
2	Manuel HAUK					
5	Philip KANZLER					
9	Petrit NIKA		73'			
10	Stefan FEDERER	78'				
11	Patrick SCHEIBENHOFER					30'
13	Thomas PERTL (K)					
16	Savo PAJIC		62'			51'
17	Maximilian PÖSSL		25'			
19	Marcel BERNHOFER					
23	Moussa DEMBELE					

<b>ERSATZSPIELER</b>						
39	Tim SALLER					
3	Kevin RESCH	78'	79'			
4	Endrit SLLAMNIKU					
18	Jakob CLEMENT					
21	Gerhard BRENNSTEINER					
23	Andreas HAUTHALER					

**BETREUERTEAM**

TR	Bernhard KLETZL
CO-TR	Emre ISPIROGLU
TTR	Amandus KÜNSTNER
M	Erich VOITSWINKLER

Tabellenplatz: 3

Zuschauer: 200

## *Vor dem Spiel*

fan.at | 18-05-2023

### **Wals-Grünau empfängt St. Johann**

Am Samstag (15:00) kommt es zum Duell zwischen Wals-Grünau und St. Johann. Die Gäste sind in der Tabelle besser platziert, liegen zwei Positionen vor dem Konkurrenten.

Zwei Niederlagen in Folge sind Wals-Grünau zuletzt passiert. Eine Bilanz, die keine Freude macht. So richtig in Fahrt ist die Heimelf auf der eigenen Anlage noch nicht gekommen. Nur 0,5 Punkte pro Heimspiel konnten bisher erobert werden.

### **Gäste wünschen sich Erfolgserlebnis**

Der Trainer ist bei St. Johann vor allem in der Defensive gefordert. Die Mannschaft kassierte so viele Tore wie kein anderes Team. So richtig in Fahrt sind die Gäste auf den fremden Anlagen noch nicht gekommen. Nur 0,5 Punkte pro Auswärtsspiel konnten bisher erobert werden.

---

## *Nach dem Spiel*

fan.at | 20-05-2023

### **Spannung bis zum Schluss, aber kein Sieger**

Beim Duell zwischen SV Wals-Grünau und TSV St. Johann waren natürlich beide Teams auf drei Punkte aus. Punkte, die in der Tabelle natürlich weiterhelfen würden.

Von der ersten Minute an wurde um jeden Zentimeter gekämpft. Daher war bei den Gästen die Erleichterung groß, dass man für die Führung sorgen konnte. Stefan Sendlhofer hatte zum 1:0 (4.) getroffen. Mit dem Rückstand gingen die Hausherrn ganz gut um. Sie kamen in der 30. Minute zum Ausgleich, Patrick Scheibenhofer hatte zum 1:1 getroffen. Das 1:1 zur Pause stellte keinen der Trainer restlos zufrieden. Beide wollten mehr und wiesen ihre Jungs an, weiterhin nach vorne zu spielen.

### **Kampf um jeden Grashalm**

Der Ausgleichstreffer hatte die Chancen auf einen Sieg wieder neutralisiert, die Partie ging quasi wieder von vorne weg. Die Heimmannschaft war es, die in der 51. Minute in Führung ging, das 2:1 durch Savo Pajic erzielte. Und damit einen wichtigen Schritt Richtung Sieg setzte. Doch die Gäste hatten noch nicht aufgegeben. Ohne Punkte wollten die Gäste die Heimreise nicht antreten. Daher wurde noch einmal ein Gang höher geschaltet. Mit positiver Auswirkung: Denn Stefan Sendlhofer gelang in der 74. Minute der viel umjubelte Ausgleich zum 2:2. Nach 90 Minuten plus Nachspielzeit beendete der Schiedsrichter bei 2:2 den Kampf um die Punkte.

Das Unentschieden veränderte den Punkteabstand zwischen den beiden Teams nicht. Wals-Grünau ist nun auf Platz 3, St. Johann ist 2.

---

salzburg24.at

## St. Johanns Stefan Sendlhofer feiert Comeback der Superlative

"Solche Geschichten schreibt nur der Fußball"

Die Salzburger Regionalliga hat in der sechsten Runde des oberen Playoffs wieder einmal eine eigene Geschichte geschrieben. Nach mehr als eineinhalb Jahren Leidenszeit sicherte St. Johanns Stefan Sendlhofer mit einem sehenswerten Doppelpack den Pongauern am Samstag einen Punkt im Verfolgerduell.

Da darf man schon mal emotional werden: Denn was sich am Samstag in Wals-Grünau abspielte, dürfte es in dieser Art und mit dieser Vorgeschichte kein zweites Mal geben. Zumindest nicht in Salzburgs Unterhaus. Nach 560 Tagen Verletzungspause war es ausgerechnet Stefan Sendlhofer, der St. Johann mit einem Doppelpack das Unentschieden in Wals-Grünau sicherte.

### Emotionales Comeback rettet St. Johann Punkt in Wals-Grünau

Ein Comeback der besonderen Art gab es beim 2:2-Unentschieden zwischen Wals-Grünau und St. Johann. Da die Pongauer mit zahlreichen Ausfällen zu kämpfen hatten, zog TSV-Trainer Ernst Lottermoser alle Register und beorderte Stefan Sendlhofer in die Startelf. Der Mittelfeldspieler hatte zuletzt eineinhalb Jahre wegen eines Kreuzbandrisses, eines Meniskusrisses und eines darauffolgenden Seitenbandrisses pausieren müssen und wusste bei seinem Comeback gleich zu überzeugen.

Mit zwei sehenswerten Freistoßtoeren (4./74.) rettete der Techniker den St. Johannern in Wals-Grünau einen Punkt und sorgte für einen strahlenden Cheftrainer. "Ein unglaubliches Comeback von Stefan, der einen Freistoß schöner als den anderen verwandelt hat", schwärmte Lottermoser nach Spielschluss im S24-Interview. Für die Crew von Bernhard Kletzl netzten Patrick Scheibenhofer (30.) und Savo Pajic (51.) ein.

### Sendlhofer: "Solche Geschichten schreibt nur der Fußball"

Auch der Protagonist selbst suchte nach dem Spiel nach den richtigen Worten. "Ich war schon sehr nervös vor dem Spiel und dass mir heute die beiden Freistöße so gut gelingen, damit habe ich nicht gerechnet. Ich kann es noch gar nicht richtig fassen. Das ist wirklich sehr, sehr emotional für mich", konnte der 24-Jährige sein Mega Comeback nur schwer einordnen. "Solche Geschichten schreibt nur der Fußball", schmunzelte der Pongauer.

---

krone.at | 21-05-2023

## Ein Comeback wie im Bilderbuch

- ▶ St. Johanns Stefan Sendlhofer traf bei seiner Rückkehr gleich doppelt
- ▶ Pongauer können nach 2:2 in Wals-Grünau langsam für die Westliga planen

Seit unfassbaren 560 Tagen stand Stefan Sendlhofer nicht mehr für die Kampfmannschaft der St. Johanner auf dem Platz. Ein Kreuzband- und anschließend ein Seitenbandriss hatten den 24-Jährigen lange außer Gefecht gesetzt. Aufgrund der dünnen Personaldecke stand der Mittelfeldspieler dann prompt bei seinem Comeback in Wals-Grünau in der Startelf. „Wenn ich alle Spieler an Bord gehabt hätte, hätte Stefan vermutlich gar nicht von Beginn an gespielt“, lachte Trainer Ernst Lottermoser.

Das wäre ein fataler Fehler gewesen, denn Sendlhofer sorgte mit zwei direkt verwandelten Freistößen für den Punktgewinn beim 2:2, erlebte ein Comeback wie im Bilderbuch. Der Coach lobte den Scharfschützen: „Bei Standards ist er brutal gut.“

St. Johann darf durch den Zähler für die Westliga planen. „Wir haben es selber in der Hand“, weiß Lottermoser, dem auch die Parallelpattie in die Karten spielte. Weil die Austria in Seekirchen 2:0 gewann, konnten die Wallerseer den Abstand zu den Pongauern nämlich nicht verkürzen.

---